

Dehnschrauben für Mitnehmerscheiben an der Kurbelwelle

Benennung	Teil-Nr.	
Dehnschraube	116 032 02 71 (12.9)	
	116 032 04 71 ¹⁾	
Microverkapselte Schraube	116 032 06 71 ²⁾	
Gewinde D	M 12 x 1,5	
Dehnschaft-φ d	Neuzustand 9,8 ^{-0,2} mm	
	Mindest-φ 9,3 mm	
Länge L	23 mm	116 032 02 71 (12.9)
	29 mm ¹⁾	116 032 04 71 ¹⁾

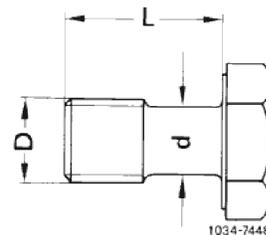
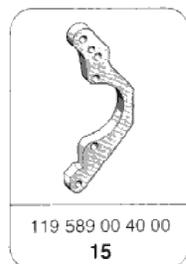
1) Im Reparaturfall kann im Typ 107.026 mit Motor 117.960 die Kurbelwelle 1. Ausführung gegen die kürzere Kurbelwelle 117 031 14 01 zusammen mit einer Längenausgleichscheibe (10,5 mm dick) und längeren (29 mm anstatt 23 mm) Dehnschrauben eingebaut werden.

2) Microverkapseltes Dichtmittel an ca. 8 Gewindegängen Gewinde durchgehend.

Anziehdrehmomente

Dehnschrauben für Mitnehmerscheiben an Kurbelwelle	Drehmoment-Voranzug	30–40 Nm
	Drehwinkelanzug	90–100°

Sonderwerkzeuge



Hinweis

Der Abschlußdeckel leitet das Motoröl vom Hauptölkanal zu den beiden Ölkanälen für die Ölversorgung der Zylinderköpfe und ist mit Dichtmasse zum Kurbelgehäuse abgedichtet. Deshalb sollte der Radialdichtring möglichst ohne Ausbau des Abschlußdeckels erneuert werden.

Die Lauffläche für den hinteren Radialdichtring auf der Kurbelwelle ist gehärtet und drallfrei geschliffen.

Bei einer Kurbelwelle mit rilliger Lauffläche muß ein Reparaturstufen-Radialdichtring mit nach innen versetzter Dichtlippe eingebaut werden.

Radialdichtring Serie (13 mm breit).

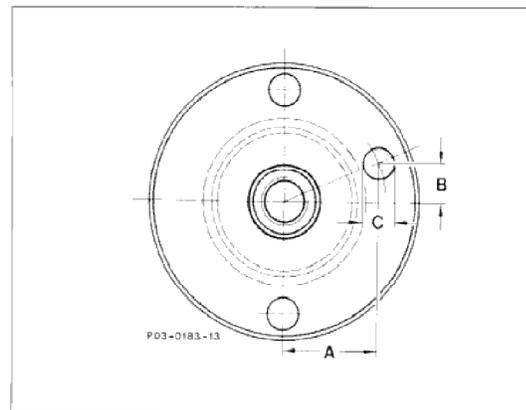
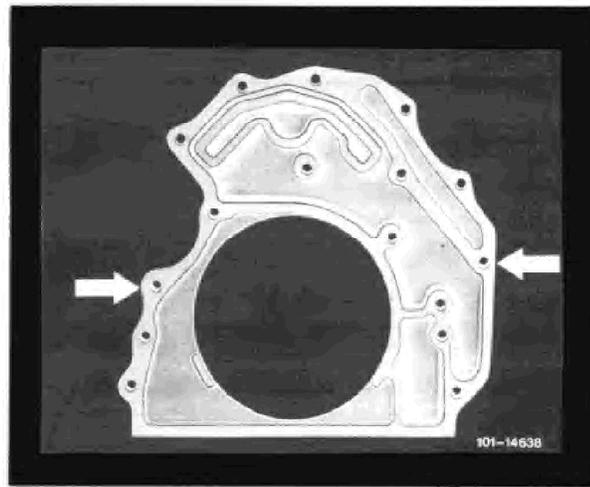
Radialdichtring Reparaturstufe (10,5 mm breit) für Verwendung bei rilliger Lauffläche der Kurbelwelle.

Bei Undichtheit hinten, Motor zuerst reinigen und getrocknetes Umfeld mit Mercedes-Benz Kontrast-Spray weiß Teil-Nr. 000 989 03 59 einsprühen. Motor abstützen, laufen lassen und **undichte Stelle** feststellen.

Nur Einführhülse 117 589 00 43 00 (2. Ausführung) mit Bohrung für den Fixierstift an Motoren mit Fixierstift in der Kurbelwelle verwenden.

Einführhülse 117 589 00 43 00 (1. Ausführung) kann durch Bohrung mit den Maßen „A, B, C“ entsprechend Zeichnung geändert werden.

Maß A = 38 mm
 B = 15,6 mm
 C = 10 mm



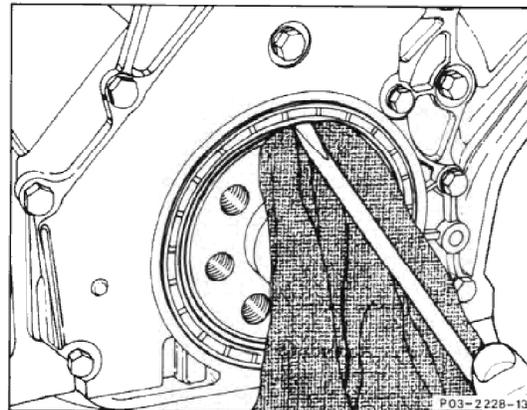
Erneuern

1 Radialdichtring mit einem Schraubendreher herausdrücken.



Kurbelwelle und Aufnahmebohrung für den Radialdichtring nicht beschädigen. Sauberen Lappen als Unterlage verwenden.

2 Lauffläche auf der Kurbelwelle kontrollieren. Bei rilliger Lauffläche Reparaturstufen-Radialdichtring montieren.



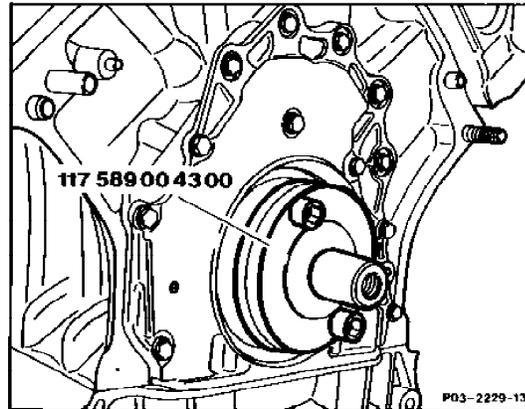
3 Innenteil des Sonderwerkzeuges 117 589 00 43 00 an der Kurbelwelle anschrauben.

4 Radialdichtring zwischen Staublippe und Dichtlippe mit Motoröl bestreichen.



Kein Fett verwenden! Fett verhindert, daß die Dichtlippe des Radialdichtringes das Motoröl zurückfördert.

5 Radialdichtring auf Innenteil des Sonderwerkzeuges 117 589 00 43 00 aufschieben.

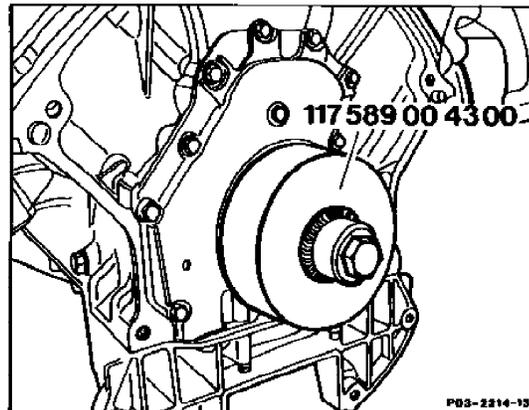


6 Mit dem Einziehwerkzeug 117 589 00 43 00 Radialdichtring bis zum Anschlag in den Abschlußdeckel eindrücken.

Hinweis

Die Staublippe darf nicht an der Kurbelwelle aufliegen, da sonst Undichtheiten durch Pumpwirkung auftreten.

7 Mitnehmerscheiben in richtiger Einbaulage montieren (03-4100).



8 Anlasser mit Halter (1) Sonderwerkzeug 119 589 00 40 00 am Zylinderkurbelgehäuse anschrauben.

9 Motor in Einbaulage hinten abstützen und sichern.

10 Ölstand im Motor prüfen, richtigstellen.

11 Motor starten, dazu an der abgezogenen Kupplung des Anlaßsperrschalters die betreffenden Buchsen überbrücken. Dichtheit prüfen.

